

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 21 (1935)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Heilpäd. Seminar an der Universität Freiburg führt für die Vollmitglieder des Seminars eine eigene Woche für Hilfsschul-Methodik und -Pädagogik durch vom 21.—26. Oktober. Am Vormittag sind jeweils zwei Referate und am Nachmittag je drei Lehrproben an einer deutschsprechenden Spezialklasse.

Aus dem Programm: Didaktik des Hilfsschulunterrichts, Sprachgebrechen, Heimatkunde bzw. heimatkundlicher Anschauungsunterricht, Werkunterricht in der Hilfsschule, motorisch Schwache, Deutschunterricht in der Hilfsschule meth.-didakt., Schreiben, Niederschriften, Lehr- und Stoffplan, Schreibschwächen, Lesen und Leseschwächen, Gesangsunterricht an der Hilfsschule, Rechenunterricht in der Hilfsschule meth.-didakt., Rechenschwächen, Lehr- und Stoffplan, Religionsunterricht in der Hilfsschule, Lehr- und Anschauungsmittel, Angabe von Literatur päd. meth. Natur, Schuleinrichtungen für Schwachbegabte in der Schweiz, die Suchmethode.

Lehrproben: Die Ausbildung des Gesichts- bzw. des Farbensinnes; der Ball (Behandlung sprachgebrechlicher Kinder); Land und Leute um Freiburg; Lehrprobe im Werkunterricht; Einführung in die Geometrie; Behandlung eines Märchens; Einübung eines Liedes; Die Elektrizität im häuslichen und wirtschaftlichen Leben; Einführung in das gegenständliche Rechnen; Zu- und Wegzählen im Zahlenraum 1—100; Vervielfachen usw.

In beschränkter Zahl können noch weitere Lehrkräfte von Hilfsschulen und Spezialklassen daran teilnehmen.

Anmeldungen nimmt bis 1. Oktober entgegen: Institut für Heilpädagogik Luzern, Hofstr. 11.

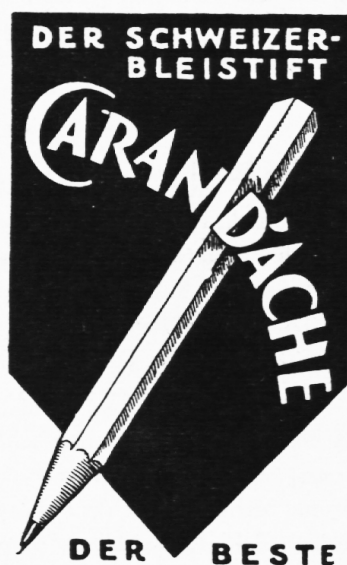
Gesellschaftsreise zur Weltausstellung in Brüssel

mit spezieller Führung durch den kathol. Pavillon und die Schweiz. Abteilung. Veranstaltet vom Schweizer kathol. Volksverein. Vom 7. bis 11. Sept. 1935. Reisedauer 5 Tage. Preis für Bahn: 2. Klasse Fr. 120.—; 3. Klasse Fr. 105.—.

Im Preise sind inbegriffen: Bahnfahrt, Unterkunft und Verpflegung in gutbürgerlichen Hotels und Pensionen, Stadtrundfahrten, Besichtigungen und Führungen laut Programm, ganztägiger Ausflug per Auto-car nach Antwerpen mit kurzen Aufenthalten und Besichtigungen in Waterloo, Löwen (Louvain) und Mecheln (Malines), Mahlzeit im Speisewagen auf der Heimreise, Taxen und Bedienungsgelder in den Hotels, Unfall- und Gepäckversicherungen.

Durch diese aussergewöhnlich billigen Preise soll weitesten Kreisen günstige Möglichkeit geboten werden, die grossartige Weltausstellung zu besuchen und bedeutende Kulturstätten Belgiens kennen zu lernen. Für die katholischen Besucher aus der Schweiz wird namentlich auch der schon durch seine Architektur hervorragende „Pavillon de la vie catholique“ mit seinen instruktiven Uebersichten über die Organisationen und sozialen Werke des Katholizismus und das Missionswesen besonderes Interesse bieten.

Die technische Leitung dieser Gemeinschaftsfahrt liegt in der bewährten Hand der Rottal A.-G., Luzern. Anmeldungen beliebe man unverzüglich — längstens aber bis 24. August — zu richten an die Zentralstelle des Schweizer. kathol. Volksvereins (Abt. Gesellschaftsreise nach Brüssel) Luzern, Friedenstr. 8. — Im übrigen sei auf den gedruckten Prospekt verwiesen.



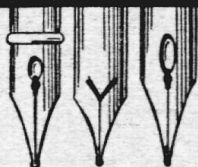
Für unsere Schweizerjugend

CARAN D'ACHE

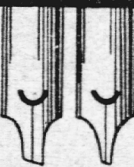
Blei-, Farbstifte, Radiergummi und Griffel.

Unterstützt heimische Arbeit!

Brause-Federn für die neue Schweizer Schulschrift



Für die
Unterstufe
Kl. Ornamentfeder
Pfannenfeder 43
Cito Kugel 46 u.s.



Für die
Mittelstufe
Rustica-Breitfedern
rechts geschrägt
37 und 647 grau



Für die
Oberstufe
Rustica-Breitfedern
links geschrägt
39 und 648 grau



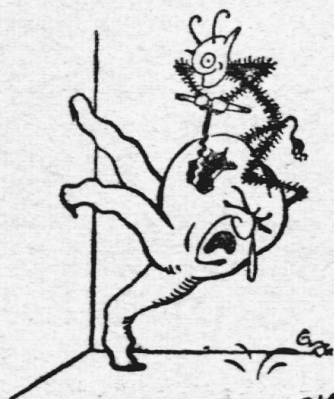
Muster und Anleitung kostenlos durch: Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Gesucht auf Mitte September

Primarlehrer

mit guten Ausweisen über Methode und Erfahrung, an 4-klassige Knabenschule eines katholischen Instituts.

Angebote erbeten unter Chiffre 2134 an Verlag Otto Walter A.-G., Olten.



*Seht den Armen!
Zum Erbarmen!
Vor Schmerzen toll!
Nahm nie Odol!*

"Odol Mundwasser und Zahnpasta
hergestellt durch die

ODOL COMPAGNIE AG.
GOLDACH - ST. GALLEN

Marienheim Lugano

Via S. Francini 5

Damen- { Pension
Töchter- { Passantenhaus

Zentrale Lage, schöne Zimmer, gute Verpflegung. Prospekte durch **Schw. Oberin.**

Kollegium St. Karl Pruntrut (B.J.)

Franz. Gymnasium u. Lyceum, Real- u. Handels-
Kurse. **Spezialkurs f. Schüler deutscher Sprache.**
Beginn des Winter-Semesters: 26. September.
Auskunft erteilt die Direktion.

Ein **neues** Werk von

Maria Dufli-Rutishauser

der längst-ersehnte Bruder-Klaus-Roman:

„Der Hüter des Vaterlandes“

ist soeben erschienen.

320 Seiten. — In Leinen gebunden Fr. 5.40.

In ergreifender Darstellung versucht die Verfasserin unserm Volke die seltsame und eigenwillige Gestalt des Seligen vom Ranfte menschlich näher zu bringen. Das Buch ist kein historisches Werk, es ist auch nicht die Geschichte seines heiligen Lebens, seiner Wundertaten und Visionen, sondern es ist das blutwarme, ringende Leben eines Mannes, dessen Geist uns noch heute, nach Jahrhunderten, nahe geblieben ist. Es möchte dem Schweizervolke den Weg weisen zu diesem grossen Patrioten und Eidgenossen, der uns Vorbild ist und bleibt — es soll auch das Opferleben seiner Gattin beleuchten, deren Edelmut und Entsagung eine Stufe war, über die Klaus von Flüe zur Höhe der Vollkommenheit schritt.

„Eine schweizerische Schriftstellerin hätte wohl ihren Mitleidgenossen keinen zeitgemässeren Lese-
stoff als gerade diesen bieten können. Daher sage ich ihr innigen Dank und wünsche ihrem Werke eine bleibende Stätte auf dem Bücherspind und im Herzen recht vieler Landsleute.

Bundesrat G. Motta."

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

Höllgrotten Baar

Schönste **Tropfsteinhöhlen** der Schweiz.
Ausflugs- und Schul-
punkt für Schulen und Vereine. 2117



Ich, das „Kräutermannli“
sage Ihnen: „Es gibt kei-
nen Menschen, sei er nun
Direktor, Arbeiter, Hand-
werker oder Bauer, der
den „Künzle-Kalender“ nicht
gebrauchen könnte! Die
vielen Rezepte und Rat-
schläge über Verhütung und
Heilung von Krankheiten
sind für alle von gleichem
Nutzen. Deshalb zugegrif-
fen! Diese wertvolle Hilfe
kostet nur noch 1 Franken“!

ERIKA-

Schreibmaschine, wenig ge-
braucht, **sofort zu verkaufen**
mit Garantie. Fr. 220.-.
Schreiben Sie sofort an
Postfach 478, Olten.



Maturitäts-
Vorbereitung
Handelsschule
mit Diplom
Abend-Gymnasium
Abend-Technikum
PROSPEKTE GRATIS

Sonder-Angebot

für unsere Abonnenten
und Kunden

Wir sind in der Lage,
unsern Lesern und Kun-
den eine

neue grosse Weltkarte

Maßstab 1 : 52 000 000
Format 65x85 cm

zum Vorzugspreise von
Fr. 1.— zu liefern.

Verlag
Otto Walter A.G. Olten

Junger, kath. Lehrer mit 5½-jähriger Schulpraxis
in einem Erziehungsheim und der auch gute Kennt-
nisse im Orgelspiel besitzt, ist infolge Veränderung
des Betriebes stellenlos geworden und

sucht

wieder eine Stelle in öffentliche oder private
Schule. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Be-
scheidene Gehaltsansprüche. Offerten sind zu
richten unter Chiffre 2132 an den Verlag Otto
Walter A.-G., Olten.

Kollegium Karl Borromäus in Altdorf (Uri)

Geleitet von den Benediktinern von Mariastein.
Deutsche und fremdsprachige **Vorkurse** zur Vor-
bereitung für Realschule und Gymnasium. **Real-
schule** mit drei Klassen. **Gymnasium** mit sieben
Klassen und **Maturität**. Eintritt im Oktober und
nach Ostern. Prospekte etc. verlange man durch
das **Rektorat**.